

PROTOKOLL

2.. Sitzung des Orsrates Schulenrode

Sitzungstermin: Mittwoch, 18.01.2017

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 22:30 Uhr

Ort, Raum: Schützen- und Sportheim Schulenrode, Lindenbergweg 13

anwesend:

Vorsitz

Herr Wolk

Mitglieder

Herr Schultz

Herr Brandes

Protokollführer/in

Herr Klatte

abwesend:

Mitglieder

Herr Meiners

fehlt

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Ehlers

fehlt

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 09.11.2016
3. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht über wichtige Angelegenheiten
- 3.1. Aktueller Sachstand über die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen von Ortsratsmitgliedern
6. Infotafeln für historische Gebäude
7. Aufträge an die Verwaltung/Offene Maßnahmen -Fortl. ToDo-Liste-
8. Einwohnerfragestunde

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Ortsbürgermeister Wolk begrüßt die 12 anwesenden Bürger-/innen und Ortsratsmitglieder, er eröffnet um 20:00 Uhr die 2. öffentliche Sitzung des Ortsrates und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

zu TOP 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 09.11.2016

Das Protokoll zur 1. Sitzung vom 09.11.2016 wird ohne Änderung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu TOP 3 Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht über wichtige Angelegenheiten

OB Wolk teilt mit, dass der Rechnungsabschluss 2016 zum 19.01.2017 erfolgen soll. Haushaltsmittel 2017 können zurzeit noch nicht ausgegeben werden.

OB Wolk teilt mit, dass sich in der neuen Wahlperiode alle Ausschüsse des Gemeinderates konstituierten und ihre Arbeit aufgenommen haben. Schwerpunkte der Gemeinderatsarbeit wurden in der Presse dargestellt.

In der Gemeinde Cremlingen sollen zunächst an vier Standorten „Hotspots“ eingerichtet werden. Der OR Schulenrode bewirbt sich und schlägt vor, einen solchen Hotspot am Feuerwehrgerätehaus zentral im Ort einzurichten. Die Erreichbarkeit der Bürger und der Feuerwehrmitglieder würde sich damit deutlich verbessern.

zu TOP 3.1 Aktueller Sachstand über die Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerbern

Da der Zustrom von Flüchtlingen nicht größer geworden ist, sogar teils ausblieb, wird in Schulenrode zurzeit nicht nach Unterkünften gesucht. Die Baumaßnahmen in Schandelah und Cremlingen gehen voran. Verteilungsfragen im Landkreis sind zum Teil offen.

zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

U. Bosse bezieht sich auf die Einrichtung von Hotspots betont deren Bedeutung für die jüngere Generation und fragt nach, ob weitere Planungen zur Einrichtung solcher Punkte bestehen. Zu dieser Frage kann der OR noch keine weiteren Informationen geben.

zu TOP 5 Anfragen von Ortsratsmitgliedern

A. Schultz schlägt vor M. Thiede, der sich bei der Ortsratswahl um einen Sitz als OR Mitglied beworben hatte, als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht in den OR aufzunehmen. Die Mitglieder des OR stimmen dem ohne weitere Aussprache zu.

Beschluss:

M. Thiede wird als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht in den OR Schulenrode aufgenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu TOP 6 Infotafeln für historische Gebäude

Die Pläne zur Aufstellung von Infotafeln wurden in früheren OR Sitzungen ausführlich besprochen. Nach Vorstellung der Maßnahme in der Bürgerversammlung am 15.01.2017 will der OR die Realisierung dieses Projekts als Bürgerprojekt voran bringen. Offene Fragen zur Gestaltung, Herstellung und Finanzierung werden von den OR Mitgliedern bis zur nächsten OR Sitzung geklärt.

Beschluss:

Für sechs historisch bedeutsame Gebäude im Ort sollen Infotafeln erstellt und montiert werden. Die dafür notwendigen finanziellen Mittel sollen aus dem zur Verfügung gestellten Verwendungszweck „Bürgerprojekte“ entnommen werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

zu TOP 7 Aufträge an die Verwaltung/Offene Maßnahmen -Fortl. ToDo-Liste-

Der Ortsrat greift ergänzend zu der bisher erstellten ToDo-Liste in diesem TOP Anregungen und Wünsche auf, die in der sehr gut besuchten Bürgerversammlung am 15.01.2017 genannt wurden. Darüber hinaus werden aktualisierende Veränderungen in der Liste vorgenommen!

(S. Anhang, ToDo-Liste, OR Schulenrode, Stand Januar 2017)

In diesem TOP öffnet OB Wolk die Sitzung und ermöglicht den vielen anwesenden Bürger/-innen, an der Sachdiskussion teilzunehmen.

Ohne weitere Aussprache wird die Aufstellung eines Spendenbeutelgebers für Hundekot mit Mülleimer am Ortsausgang West beschlossen.

Beschluss:

Der OR Schulenrode will aus Mitteln für Bürgerprojekte am Ortsausgang West (Übergang Feldweg / Sickter Weg) eine Spenderbox für Beutel zur Entsorgung von Hundekot und einen Mülleimer für diese Beutel anschaffen und aufstellen.

Nach Absprachen mit der Gemeindeverwaltung wird die Entleerung und Entsorgung der Beutel durch die Gemeinde gewährleistet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Für Gemeinschaftsveranstaltungen des Ortes ist die Errichtung eines leistungsfähigen Stromanschlusses am Lindenberg von großer Bedeutung. Auf Anregung eines Bürgers soll geprüft werden, ob am Verteiler an der Sirene dieser Anschluss kostengünstig eingerichtet werden kann.

OB Wolk wird sich zu dieser Frage mit der Gemeindeverwaltung ins Benehmen setzen.

In die Liste soll als Bürgerprojekt aufgenommen werden, unsere Kirche von außen zu beleuchten. Der OR muss hierzu klären, dass die Kosten für die Montage und Leuchten vom OR finanziert werden und

die laufenden Kosten des dann entstehenden Stromverbrauchs durch die Kirchengemeinde getragen werden.

Ein gleichlautendes Projekt ist die Beleuchtung des großen Dorfplakats an der Nordseite der Scheune am Hof Wolk, Sickter Weg 1. Hier gilt es zu klären ob von der Straßenbeleuchtung dies mit Montage eines Strahlers am vorhandenen Laternenmast mit geringem Aufwand möglich ist.

Die nötigen Abklärungsgespräche mit dem Kirchenvorstand und der Gemeindeverwaltung sollen bis zur nächsten Sitzung erfolgen.

Der durch großen künstlerischen Einsatz erstellte Ortsplan am Eingang des Sickter Wegs ist zwar vor Witterungseinflüssen geschützt, eine schon in der letzten Wahlperiode angedachte Sicherung des Plans gegen Verschmutzung oder Zerstörung erfolgte bisher nicht.

Der OR wird sich mit C. Schönborn ins Benehmen setzen, der Angebote zur Abdeckung des Planes eingeholt hatte. Die Aufnahme dieser Maßnahme in die Haushaltsüberlegungen des OR kann danach erfolgen.

Die Anschaffung und Bereitstellung eines Defibrillators ist nach Auffassung des OR ein Projekt mit hoher Priorität. Informationen über Anschaffungskosten und technische Einzelheiten sollen bis zur nächsten OR Sitzung eingeholt werden.

In diesem Zusammenhang besteht ebenfalls der Wunsch, Auffrischkurse für Sofortmaßnahmen in erster Hilfe für die Bewohner des Ortes anzubieten.

Um ein Angebot für eine Kursleitung einzuholen, will der OR den Kontakt zur neu gegründeten DRK-Ortsgruppe Cremlingen suchen.

Die wiederholt vorgetragenen Probleme der widerrechtlichen Nutzung des Fußwegs entlang des Sickter Weges als Parkplatz - insbesondere gegenüber der Einmündung des Backhausweges - greift der OR auf und beschließt Gespräche mit den Anwohnern des fraglichen Bereichs zu führen, um sie darauf hinzuweisen, den Fußweg nicht zuzuparken.

Des Weiteren ist eine Entschärfung der Situation nach Auffassung des OR auch dann gegeben wenn auf die Wiederbepflanzung der ersten Bauminsel im Backhausweg verzichtet werden würde und sie ggf. zurückgebaut und in den Straßenverlauf einbezogen werden würde.

Beschluss:

Der OR Schulenrode regt an, in der Gemeindeverwaltung zu prüfen, ob auf eine Wiederbepflanzung der ersten Bauminsel Richtung Sickter Weg im Backhausweg verzichtet werden kann und die Fläche dem Straßenraum wieder zur Verfügung gestellt werden kann, um die Einsicht und Einmündung von Fahrzeugen in den Sickter Weg zu erleichtern

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Aufbringung von Tempo 30 Hinweisen auf dem Sickter Weg und dem Lindenbergweg kann nach Auskunft in der Gemeindeverwaltung jederzeit vorgenommen werden. Der OR beschließt, die Materialien rechtzeitig für den geplanten Dorfputz am 01.04.2017 in der Gemeindeverwaltung reservieren zu lassen und die Maßnahme in Eigenleistung durchzuführen.

Beschluss:

Der OR Schulenrode bittet die Gemeindeverwaltung darum, die Schablone für die Aufbringung von Tempo 30 Hinweisen und die notwendige Farbe für drei Markierungen zum 01.04.2017 für Schulenrode zu reservieren und bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nach Auffassung vieler Bürger-/innen und des OR ist das Tempo 30 Schild eingangs des Sickter Wegs zur Veltheimer Str. unbedingt durch einen Hinweis auf den Spielplatz zu ergänzen.

Beschluss:

Der OR Schulenrode bittet die Gemeindeverwaltung darum, ergänzend zum Tempo 30 Schild an der Einmündung des Sickter Wegs zur Veltheimer Str. mit einem Schild auch darauf hinzuweisen, dass unmittelbar dort der stark frequentierte Spielplatz liegt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Anregung, eine offene Dorfwerkstatt für handwerkliche Arbeiten einzurichten, wird vom OR zur weiteren Überlegung angenommen. Hierzu gilt es aber, Ort und Rahmenbedingungen unter verschiedenen Gesichtspunkten abzuklären.

Die Anschaffung eines Geschwindigkeitsmessers wurde in früheren Sitzungen im OR besprochen. Die anhängigen Fragen zur Finanzierung soll nach Auffassung des OR OB Wolk in einem Gespräch mit der Gemeindeverwaltung klären.

Dem OR liegt eine Aufnahme vor, die zeigt, das mit waagrecht zur Straßenführung aufgebracht und immer dichter werdenden Markierungen Ortseingänge für Verkehrsteilnehmer optisch viel besser hervorzuheben sind. Die Ortseinfahrten an den Kreisstraßen von Veltheim und von Destedt kommend könnten durch diese Maßnahme verkehrssicherer werden und zu einer Herabsetzung der Einfahrtgeschwindigkeit beitragen.

Beschluss:

Der OR Schulenrode bittet die Gemeindeverwaltung darum, sich mit der Kreisverwaltung ins Benehmen zu setzen, um farbige Markierungen auf den Straßen im Ortseingangsbereich von Veltheim und von Destedt kommend anzubringen, mit denen optisch stärker auf die Ortseinfahrt hingewiesen wird und die zu einer Herabsetzung der Einfahrtgeschwindigkeit beitragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu den drängenden Fragen wie die Verkehrssicherheit zu steigern ist, gehört auch das Problem einer fehlenden 70 km/h Beschilderung auf der B 1 im Kreuzungsbereich zur Kreisstraße, die aus Schulenrode kommt. Da diese Kreuzung nunmehr die einzige ist, an der noch keine Tempobeschränkung ausgewiesen wurde, möchte der OR mit einer Anfrage an die zuständige Straßenverkehrsbehörde zur Durchführung dieser Maßnahme anregen.

Die von vielen Bürger/-innen mitgeteilten Mängel auf den Wegen des Friedhofs, der Absenkungen auf den Freiflächen und der Probleme mit der Wasserversorgung greift der OR auf.

OB Wolk wird sich zu diesen Fragen mit dem zuständigen Fachbereichsleiter in der Gemeindeverwaltung ins Benehmen setzen und in der nächsten OR Sitzung, Möglichkeiten vorstellen, hier Abhilfe zu schaffen.

Der Internetauftritt des Ortes ist, wie in der letzten OR Sitzung dargestellt, schon länger nicht mehr aktualisiert worden. Der OR begrüßt die Initiative von K. L. Döring hier wieder neue Informationen einzupflegen.

Nachdem nunmehr die alte Linde am Lindenberg aus Gründen der Verkehrssicherung gefällt werden musste, überlegt die Dorfgemeinschaft und der OR die geplante Neuanpflanzung eines Baumes mit einem größeren „Fest“ vorzunehmen. Als Termin ist der 05.03.2017 vorgesehen.

Einzelheiten und weitere Planungsschritte werden in einem Treffen am 22.02.2017 ab 19:00 Uhr festgelegt alle interessierten Bürger/-innen sind hierzu eingeladen.

Für eine weitere Anregung in diesem Jahr erstmalig zum Jahresabschluss ein „Silvestermenu“ aus verschiedenen Aktivitäten anzubieten, soll es im September zu einem ersten Planungstreffen kommen. Der OR wird hierzu einen Terminvorschlag machen.

zu TOP 8 Einwohnerfragestunde

H. Bosse fragt, ob der OR bei der Finanzierung von Souvenirartikeln aus dem Lindenholz helfen kann. OB Wolk teilt mit, dass für solche Dinge Haushaltsmittel des OR nicht verwendet werden dürfen

Helmut Wolk
Ortsbürgermeister

Horst Klatte
Protokollführung